

# ÖKOPROFIT® KREIS COESFELD.

2023



AUSZEICHNUNG  
**ÖKOPROFIT®**  
BETRIEBE...

# Inhalt

Vorwort	3
Was ist ÖKOPROFIT®?	4
Was wird gemacht?	6
ÖKOPROFIT® – Die Erfolgsbilanz	9
Baubetriebshof der Stadt Coesfeld	12
Bauhof des Kreises Coesfeld	14
Münsterland J. Lülff GmbH	16
RESORTI GmbH & Co. KG	18
Stadt Coesfeld – Rathaus und ehemaliges Stadtschloss	20
Theodor Cordes GmbH & Co. KG	22
wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	24
ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023 - Die Kooperationspartner	26
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®	29
Die ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Coesfeld	30
Impressum	32

ÖKOPROFIT® im Kreis Coesfeld 2023 wurde finanziell unterstützt durch:

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Sparkasse  
Westmünsterland

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Teilnehmende der dritten Runde ÖKOPROFIT® im Kreis Coesfeld.

„ÖKOPROFIT® – Nachhaltiges und krisensicheres Wirtschaften mit Profit“ – Unter diesem Motto starteten im Februar 2022 acht engagierte Unternehmen und kommunale Einrichtungen aus dem Kreis Coesfeld in die dritte ÖKOPROFIT®-Runde.

Angesichts steigender Energie- und Materialkosten durch die Energiekrise müssen viele Betriebe neu kalkulieren und nach Einsparmöglichkeiten suchen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Diese Herausforderungen verbinden sich oftmals mit dem Wunsch, nachhaltig zu handeln. Die Umwelt- und Klimabilanz zu verbessern, die Betriebskosten zu senken und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern: Das Beratungs- und Zertifizierungsprogramm ÖKOPROFIT® unterstützt Unternehmen, diese Ziele zu verfolgen und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu bleiben. In der individuellen Beratung finden die Unternehmen heraus, an welchen Stellen sie das eigene wirtschaftliche Handeln unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten ggfs. effizienter gestalten können.

Insgesamt sieben Betriebe aus dem Kreis Coesfeld haben das Siegel „ÖKOPROFIT® Betrieb 2023“ erworben. Ein Jahr lang wurden die Betriebe intensiv durch externe Beratende von B.A.U.M. Consult sowie der WESSLING GmbH begleitet. In mehreren Vor-Ort-Terminen wurden die Prozessabläufe zum Beispiel in den Bereichen Energie und Emissionen, Abfall, Wasser oder zur Umsetzung (neuer) gesetzlicher Vorgaben geprüft. Aus den Ergebnissen leiteten sich zum Teil umfangreiche Umweltprogramme ab. Einige dieser Maßnahmen wurden bereits umgesetzt oder stehen kurz davor.

Darüber hinaus tauschten sich die teilnehmenden Betriebe regelmäßig untereinander und mit beteiligten kommunalen Einrichtungen aus, um sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen. Ziele einer Teilnahme am ÖKOPROFIT® Programm sind also die Verbesserung des eigenen betrieblichen Umweltschutzes bei gleichzeitiger Reduzierung von Kosten. Die beteiligten Betriebe gehen krisenresistentere und nachhaltige Wege und sorgen so für ihre zukunftsfähigere Entwicklung. Die Erfolge dienen dem Klima- und Umweltschutz und bringen auch finanzielle Verbesserungen.

Die Bilanz der dritten ÖKOPROFIT®-Runde im Kreis Coesfeld kann sich sehen lassen. Die zahlreichen Einzelmaßnahmen brachten zum Teil erhebliche Einsparungen. Diese werden in dieser Broschüre detailliert vorgestellt. Hinzu kommen ökologische und positive Klimateffekte in Form von eingespartem Abfall, reduzierten Energie- und Wasserverbräuchen sowie eingespartem CO<sub>2</sub>.

Mein Dank gilt allen, die die dritte Runde ÖKOPROFIT® im Kreis Coesfeld ermöglicht und sich beteiligt haben. Insbesondere danke ich den teilnehmenden Betrieben und den Kooperationspartnern sowie den beratenden Ingenieurbüros für ihr Engagement.

Aber ohne die Förderung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und unseres lokalen Sponsors, die Sparkasse Westmünsterland, hätten wir ÖKOPROFIT® nicht umsetzen können. Auch dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Bereits heute gilt es aber auch, den Blick schon wieder nach vorne zu richten und frühzeitig die Akquise für die vierte Runde ÖKOPROFIT® zu forcieren. Denn auch in 2023 möchten wir den Wirtschaftsunternehmen im Kreis Coesfeld die Möglichkeit bieten, mit ÖKOPROFIT® nachhaltiger, krisenfester und gleichzeitig fiskalisch erfolgreich zu wirtschaften.

Ich gratuliere allen Teilnehmenden also noch einmal sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss und zur Auszeichnung als „ÖKOPROFIT® Betrieb“ und freue mich bereits jetzt auf die Fortführung dieses gelungenen Kooperationsprojekts.

Ihr Landrat



*Christian Schulze Pellengahr*

Dr. Christian Schulze Pellengahr

# Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu

mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, den Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu reduzieren und somit die Betriebskosten zu senken.

Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen

schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmenden umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge.

ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört.





Hybrider Projektstart in die gemeinsame ÖKOPROFIT®-Arbeit am 18. Februar 2022

Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeitende beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie. Der Kreis Coesfeld hat die Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT® interessierten Unternehmen zum 3. Mal angeboten. Am 08. März 2023 wurden sieben Unternehmen und Einrichtungen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im Projektjahr ausgezeichnet. Auch die Erfolge und die Bilanz dieser 3. Runde können sich sehen lassen.

Die sieben Unternehmen erzielen eine Einsparung bei den Betriebskosten von über 400.000 Euro. Im Gegenzug verringert sich allein der Ausstoß des Treibhausgases CO<sub>2</sub> um etwa 215 Tonnen jährlich.

Eine ausführliche Erfolgsbilanz der aktuellen Runde findet sich auf den Folgeseiten.

Seit der 1. ÖKOPROFIT® Runde im Kreis Coesfeld konnten die insgesamt 28 ausgezeichneten Unternehmen ca. 2,1 Millionen Kilowattstunden Energie, 1.147 Tonnen CO<sub>2</sub>, ca. 64 Tonnen Restmüll und

ca. 3.870 m<sup>3</sup> Wasser jährlich vermeiden bzw. einsparen.

Bei einer einmaligen Gesamtinvestition von ca. 3,2 Mio. Euro werden jährliche Einsparungen von ca. 950.000 Euro erzielt.

Teilnehmer	Mitarbeitende
Baubetriebshof der Stadt Coesfeld	45
Bauhof des Kreises Coesfeld	31
Münsterland J. Lülff GmbH	64
RESORTI GmbH & Co. KG	40
Stadt Coesfeld – Rathaus und ehemaliges Stadtschloss	381
Theodor Cordes GmbH & Co. KG	36
wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	12

Tabelle 1: Teilnehmer ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

# Was wird gemacht?

ÖKOPROFIT® verfolgt das Ziel, Unternehmen ökonomisch und ökologisch zu stärken und auf dem Weg zum nachhaltigeren Wirtschaften zu unterstützen. Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht dabei im Zentrum der etwa zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe der teilnehmenden Unternehmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® jedoch für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Damit verhilft ÖKOPROFIT® Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschalösungen entwickelt werden. Stattdessen

werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung des Ressourceneffizienz und des Umwelt- und Klimaschutzes im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf vier Schwerpunkten.

## Gemeinsam stark

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Expertinnen und Experten zu einem funktionierenden Netzwerk gebündelt.

Unter dem Motto: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Wie schnell sich eine nachhaltige Entwicklung erreichen lässt, hängt also entscheidend auch von dem Engagement vor Ort ab, sprich: in und bei den Kommunen.

Diese Verantwortung hat der Kreis Coesfeld frühzeitig erkannt und angenommen. Engagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist daher im Kreis Coesfeld nichts Neues. Mit ÖKOPROFIT® wird ein eingeschlagener Weg konsequent fortgesetzt. Projektträgerschaft

und Projektleitung liegen beim Kreis Coesfeld in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH. Zum Gelingen des Projekts trägt das Engagement weiterer Kooperationspartner entscheidend bei.

Hierzu gehören im Kreis Coesfeld das HBZ der Handwerkskammer Münster, der Unterausschuss Klimaschutz des Kreistags, und die Effizienz-Agentur NRW mit dem Regionalbüro in Münster. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT®-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms durch den Kreis sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung auch des 3. ÖKOPROFIT® Projekts im Kreis Coesfeld beauftragte der Kreis die B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm, die mit der WESSLING GmbH das Projekt gemeinsam durchführte. Beide verfügen über langjährige Erfahrungen in der betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberatung.

## Individuelle Begleitung der Unternehmen

Vor Ort in den einzelnen Unternehmen wird gemeinsam zu Anfang eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für die Aufdeckung und Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, mit dem die Berater im Programmverlauf zusammenarbeiten. Bei diesem Team laufen im Unternehmen die Projektfäden zusammen und über dieses werden die Maßnahmen vor Ort umgesetzt.

Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, umso den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.



Abbildung 1: Ablauf ÖKOPROFIT®



Die Teilnehmenden der ÖKOPROFIT® Zwischenbilanz am 19. Oktober 2022 im Rathaus der Stadt Coesfeld

## Wissenszuwachs in den Workshops

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Klimabilanzierung, Nutzung regenerativer Energien, Abfall- und Ressourcenmanagement, aber auch Umgang mit Rechtsanforderungen oder Entwicklung von Umweltleitlinien.

In den speziellen Workshops werden den ÖKOPROFIT®-Teams Informationen und die praxisnahe Herangehensweise an unterschiedlichste Fragestellungen gegeben. Die Inhalte reichen dabei von der „Motivation der Mitarbeitenden“ über die Entwicklung geeigneter „Energie- und Umweltkennzahlen“ bis zur Umsetzung rechtlicher Anforderungen zum Beispiel aus dem Wasser-, Abfall- oder Arbeitsschutzrecht. Auch so gelingt ein sicherer Einstieg in das Projekt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Neben Fachinputs steht auch das gemeinsame Erarbeiten von Ansätzen und möglichen Lösungen im Fokus. So wurde bspw. im 8. Workshop auch der Umgang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auf Unternehmensebene diskutiert.

Die Einbindung von regionalen Experten und Expertinnen ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmenden nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

## Erfahrungsaustausch

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmenden bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung.

Und es zeigte sich wieder, dass Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt.

Auch dies fördert die Netzwerkarbeit. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

## Öffentlichkeitsarbeit, Zertifizierung und Auszeichnung

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen.

Ebenso die Zwischenbilanz, in der die teilnehmenden Unternehmen einen Projektzwischenstand, erste Erfolge und Besonderheiten präsentieren. Die ÖKOPROFIT® Auszeichnung steht für einen qualitativ hohen Standard.

Um die Einhaltung der Kriterien zu überprüfen, findet zum Ende der etwa zwölfmonatigen Projektphase die ÖKOPROFIT® Prüfung statt. Diese wird von der Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, in einem Termin mit den Prüflingen im Unternehmen durchgeführt.



Gemeinsam an Fragestellungen arbeiten- auch im 5. Workshop bei der Münsterland J. Lulf GmbH

Das erfreuliche Ergebnis: alle sieben Einsteiger-Unternehmen und Einrichtungen der aktuellen Runde bestanden diese Prüfung. Am 08. März 2023 wurden die Teilnehmenden darum für ihr erfolgreiches Engagement in der Abschlussveranstaltung ausgezeichnet.

Nachweis der neu erworbenen Kompetenz und der erfolgreichen Projektteilnahme ist das Zertifikat „ÖKOPROFIT®-Betrieb Kreis Coesfeld 2023“.

Die Betriebe und Einrichtungen, denen der Kreis Coesfeld dieses Schriftstück ausstellte, dokumentieren damit Verantwortungsbewusstsein. Ihren Kunden, Partnern und Auftraggebern signalisieren sie, dass sie

- ein umfassendes Programm zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und des nachhaltigeren Handelns erarbeitet und mit der Umsetzung begonnen haben,

- die betrieblichen Prozesse kontinuierlich beobachten, um negative Umweltauswirkungen weiter zu verringern,
- die Mengen und Kosten des betrieblichen Energie- und Rohstoffverbrauchs ebenso erfassen wie auch die Schadstoffemissionen und das Abfallaufkommen sowie
- ihre Belegschaft am gesamten Reformprozess aktiv beteiligen.



Prüfungsgespräch beim Bauhof des Kreises Coesfeld

Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen.

Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben.

Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.



# ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT®-Ansatzes, haben sich die insgesamt 7 Betriebe aus dem Kreis Coesfeld zu Eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

## Wirtschaftlichere Unternehmen

51 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die unter dem Dach von „ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023“ erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Projektphase umgesetzt wurden. Bei 23 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten.

Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt.

Die monetär bewertbaren Einsparungen belaufen sich insgesamt auf knapp 505.000 Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 1,36 Mio. Euro gegenüber.

Die bilanzierten Maßnahmen amortisieren sich in Summe in zweieinhalb Jahren. Die Hälfte dieser Maßnahmen machen sich spätestens in drei Jahren bezahlt und sparen über 450.000 Euro, also knapp 83 Prozent der Gesamteinsparsumme ein. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass über 75 Prozent dieser Einsparungen auf einer Maßnahme zur Optimierung von Prozessabläufen beruht.

Dreiundzwanzig weitere Maßnahmen, wie beispielsweise die Umrüstung des Fuhrparks auf E-Mobilität oder die Installation von Photovoltaikanlagen amortisieren sich natürlich erst nach mehr als drei Jahren. Der größte Nutzen liegt in den Vorteilen für das Klima durch die Emissionsreduzierung und die größere Unabhängigkeit in Bezug auf die Stromversorgung. Darüber hinaus werden aber auch Kosten eingespart. Zusammen mit den weiteren umgesetzten technischen Maßnahmen führt dies zu einer Einsparung von etwa 46.000 Euro. Und, wichtig sind auch die weiteren 28 Maßnahmen,

Amortisationszeit	Einsparungen in € /a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
Maßnahmen ohne Investition	5.393	0	2
Kleiner 1 Jahr	35.406	12.600	3
1 bis 3 Jahre	417.540	793.606	6
Größer 3 Jahre	45.825	555.213	12
<b>Summe der 23 Maßnahmen</b>	<b>504.164</b>	<b>1.361.419</b>	<b>1.361.419</b>

Tabelle 2: Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen

Ökologische Gesamteinsparung			
Abfall	Energie	Klimaschutz	Wasser
6,3 t	389.366 kWh	215 t CO <sub>2</sub>	56 m <sup>3</sup>

Tabelle 3: Die ökologischen Gesamteinsparungen der 3. Staffel „ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld“

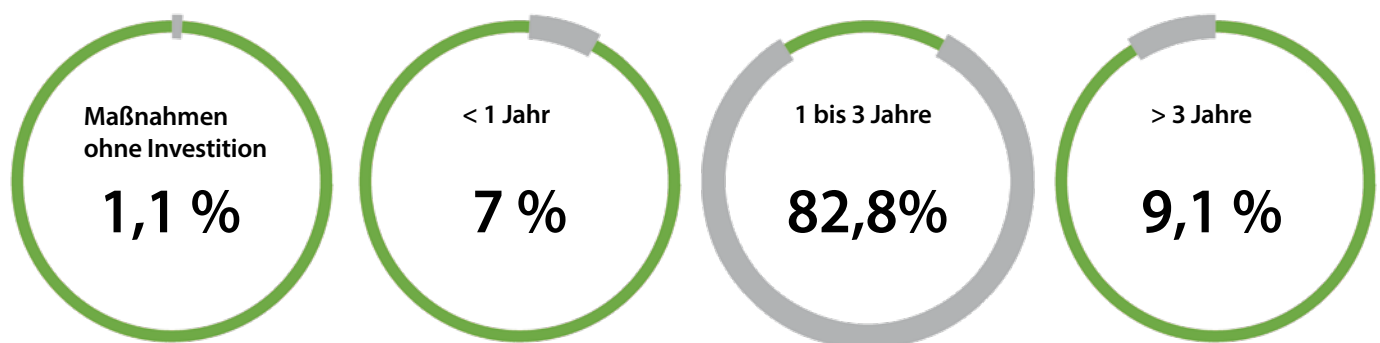


Abbildung 2: Einsparung anteilig an Gesamteinsparung nach Amortisationszeit (in Prozent)

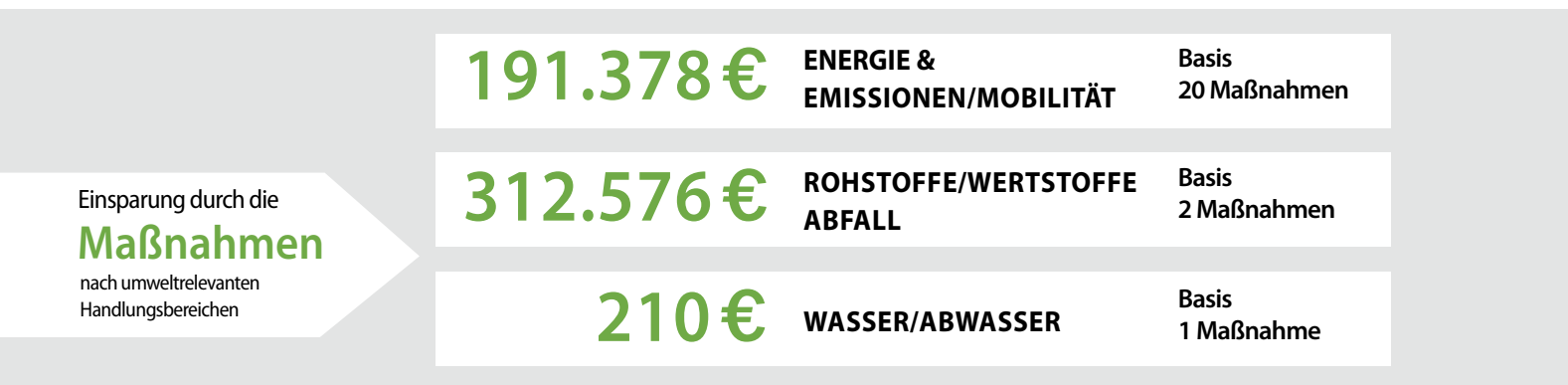


Abbildung 3: Einsparung in Euro nach umweltrelevanten Handlungsbereichen

die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen. Die Maßnahmenbandbreite reicht hier von technischen Optimierungen über Förderung der Biodiversität, Umsetzung von rechtlichen Anforderungen, Initiierung weiterer Managementsysteme bis zu Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Kommunikation.

Angesichts dieser ökonomischen Bilanz ist die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT® eigentlich umzudrehen: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum werfen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, ihr Geld weiterhin zum Fenster hinaus?“.

### Umweltfreundlicheres Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind – buchstäblich – weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist „ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023“ ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

Die meisten der Maßnahmen – 38 von insgesamt 51 entsprechend 75 Prozent – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Durch diese Maßnahmen wird mit gut 191.000 Euro etwa 38 Prozent der Gesamteinsparung realisiert.

Dabei zeigt sich die Bedeutung des Themas „Alternativen in der betrieblichen Mobilität“. Allein 18 der 38 Energiemaßnahmen sind diesem wichtigen Handlungsfeld zuzuordnen. Die Maßnahmen reichen von der Förderung der Radmobilität über die Ausweitung der E-Mobilität bis zur Durchführung von Mobilitätsfragen als Grundlage für weiterführende Aktionen.

Durch „ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023“ verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 390.000 Kilowattstunden. Darüber hinaus haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Atmosphäre 215 Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub> erspart.

Die Reduzierung anfallenden Restmülls durch verbesserte Trennung unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Auch die Nutzung von Mehrwegprodukten, Recyclingprodukten, die Verlängerung von Nutzungs-

zyklen und Nutzung modernster Technik trägt zur Ressourceneinsparung bei.

Zur großen Bandbreite der ÖKOPROFIT® Maßnahmen die die verschiedenen Anforderungen des nachhaltigen Handels unterstützen, gehören dabei auch die Ansätze zur Förderung der Artenvielfalt.

Und auch der Umgang mit den Umweltrightsanforderungen im Unternehmen wurden von allen Umweltteams gemeinsam mit den Beratern kritisch „unter die Lupe genommen“. Auch in diesem wichtigen Themenfeld konnten weitere Verbesserungen initiiert und umgesetzt werden.

Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

# ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

**Baubetriebshof der Stadt Coesfeld**

**Bauhof des Kreises Coesfeld**

**Münsterland J. Lülff GmbH**

**RESORTI GmbH & Co. KG**

**Stadt Coesfeld –  
Rathaus und ehemaliges Stadtschloss**

**Theodor Cordes GmbH & Co. KG**

**wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH**

**Die Teilnehmer**



## Baubetriebshof der Stadt Coesfeld

Bahnweg 4a, 48653 Coesfeld

1932 gegründet  
45 Mitarbeitende

Kontakt:  
Mathias Schulze Bäing  
Tel.: 02541/939-30 01  
mathias.schulzebaeing@coesfeld.de

[www.coesfeld.de](http://www.coesfeld.de)

**ÖKOPROFIT® 2023**

**Umweltzertifikat**

- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Einsparungen laut Umweltprogramm				2.634 €
<b>Abfall</b>	<b>Energie</b>	<b>Klimaschutz</b>	<b>Wasser</b>	
5 t	8.567 kWh	1,2 t CO <sub>2</sub>	–	

Der Baubetriebshof der Stadt Coesfeld ist ein kommunaler Betrieb, der technische Arbeiten für die Stadtverwaltung Coesfeld und deren Einrichtungen erbringt. Dazu gehören die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Anlagen wie Grünanlagen, Straßen, Wirtschaftswege, Kinderspielplätze, Bäume, Gebäude, und Beschilderung, sowie der kommunale Winterdienst.

Außerdem werden zahlreiche Sonderaufgaben für die einzelnen Fachbereiche der Stadtverwaltung erledigt (beispielsweise Transporte, Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Parkscheinautomatenleerung, uvm.)

Der Baubetriebshof befindet sich seit 1989 am derzeitigen Standort und beschäftigt zurzeit 45 Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Berufen.



Von links: Sven Thier, Mathias Schulze Bäing, Dietmar Velken, Ingo Kappel



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Verwendung von akkubetriebenen Arbeitsgeräten als Ersatz für Motorgeräte	2009
• Inbetriebnahme einer Hackschnitzelheizung (Verwendung anfallendes Holz)	2012
• Ökostrom-Bezug	2019
• Umstellung Düngemittel von mineralisch auf organisch	2021
• Beteiligung an diversen Naturschutzprojekten (z. B. Grünschatz, LEADER-Projekt)	laufend
• Umstellung auf papierloses Büro	laufend
• Manuelle / thermische Wildkrautbekämpfung, Verzicht auf Totalherbizide	laufend

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung eines Elektro-PKW als Ersatz für ein Dieselfahrzeug (inkl. Installation einer Wallbox)	33.980 € (100% Förderung)	500 € durch Reduzierung des Energieverbrauchs (Diesel- Strom); Vermeidung der CO <sub>2</sub> Emissionen Diesel (1.188 kg)	erledigt
Senkung der Vorlauftemperatur der Heizungsanlage	0 €	Reduzierung der einzusetzenden Holzhack-schnitzelmenge durch bedarfsgerechtere Heiztemperatur	erledigt
Reduzierung der Drucklufthöhe von 16 bar auf 13 bar	0 €	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Umwandlung von Bodendeckerflächen in Blühwiesen entlang des Gebäudes	3.839 €	Förderung der Biodiversität und optisch schönere Gestaltung	erledigt
Erweiterung der Sammelmöglichkeiten verschiedener Abfallfraktionen (verschiedene neue Behälter)	2.732 €	Förderung der Kreislaufführung und Reduzierung des Restmüllanfalls	erledigt
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	18.266 €	1.741 €, Einsparung von 6.990 kWh Strom	2023
Begrünung einer Betonmauer entlang des Lagerplatzes	638 €	Förderung der Biodiversität und optisch schönere Gestaltung	2023
Umstellung der EDV-Anlage auf Remotesystem (Abschaffung Server)	0 0	393 €, Einsparung von 1.577 kWh	2023



## Bauhof des Kreises Coesfeld

Gewerbestraße 45, 48249 Dülmen

2003 Gründung Zentralbauhof  
31 Mitarbeitende

Kontakt:  
Michael Schröder-Osthues  
Tel.: 02590/93 89 79-1  
Michael.Schraeder-Osthues@kreis-coesfeld.de

[www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

**ÖKOPROFIT 2023**

### Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Einsparungen laut Umweltprogramm			min. 1.103 €
<b>Abfall</b>	<b>Energie</b>	<b>Klimaschutz</b>	<b>Wasser</b>
–	min. 4.400 kWh	1,56 t CO <sub>2</sub>	–

Seit 2003 hat der Bauhof des Kreises Coesfeld seinen Sitz in Dülmen-Buldern. Mit der Wahl dieses Standortes wurde ungefähr der geografische Kreismittelpunkt getroffen. Der Bauhof, der insgesamt 31 Mitarbeitende in der Straßenunterhaltung beschäftigt, ist in der Struktur der Kreisverwaltung der Abteilung 66 Straßenbau und -unterhaltung im Dezernat 3 zugeordnet.

Die Kreisstraßen mit einer Gesamtlänge von 414 Kilometern sowie 186 Kilometern an Radwegen müssen in einem funktionstüchtigen und verkehrssicheren Zustand gehalten werden. Die Aufgaben umfassen dabei die Verkehrssicherungspflicht mit der wöchentlichen Streckenkontrolle und der regelmäßigen Baumkontrolle der 15.000 Straßenbäume sowie die Unterhaltung der Kreisstraßen, Brücken, Ampelanlagen und Grünflächen, aber auch den Winterdienst – dann werden die Kreisstraßen und Radwege von Schnee und Eis befreit.





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umstellung auf Feuchtsalz FS30 zur Reduzierung von Streusalzbedarf im Winterdienst</li> </ul>	2009/2010
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umstellung auf Unimogs statt Traktoren in der Grünflächenunterhaltung</li> </ul>	2009
<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der Biodiversität durch Liegenlassen von Totholz auf Liegenschaften des Kreis Coesfelds</li> </ul>	seit 2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung der Drucklufthöhe des Kompressors und Beheben von Druckluftleckagen	0 €	Stromeinsparung durch Anpassung der Drucklufthöhe an den Bedarf	erledigt
Anschaffung eines E-Fahrzeuges für die Baustellenleitung	32.934 €	1.103 € Kosteneinsparung (im Vergleich zum Verbrenner bei 10.000 km); 4.400 kWh durch Nutzung effizienterer Technik; 1,56 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Aufbau einer Ladeinfrastruktur auf dem Gelände des Kreisbauhofes	nicht bezifferbar	Grundlage zur Nutzung von Elektromobilität	erledigt
Weiternutzung der ausgeführten PV Anlage zur Eigenstromversorgung	nicht bezifferbar	Reduzierung der Stromeinkaufskosten durch weitergehende Eigennutzung des PV Stroms	2023
Weiterführung von Baumpflanzaktionen (z.B. Lückenschließung von Alleen)	laufendes Budget (100.000 €)	Förderung von Flora und Fauna und Erhalt des Landschaftsbildes	2023
Extensivere Bewirtschaftung von Straßenrandbereichen	0 €	Förderung von Flora und Fauna und Erhalt des Landschaftsbildes	2023
Austausch der bestehenden Beleuchtung (Salzhalle, Werkstatt, Außenbeleuchtung) gegen LED	noch nicht bezifferbar	Deutliche Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	laufend



## Münsterland J. Lülff GmbH

Midlicherstraße 7, 48720 Rosendahl-Osterwick

1889 gegründet  
64 Mitarbeitende

Kontakt:  
Manfred Fleige  
Tel.: 02547/70 32  
fleige@muensterland-milch.de

[www.muensterland-milch.de](http://www.muensterland-milch.de)

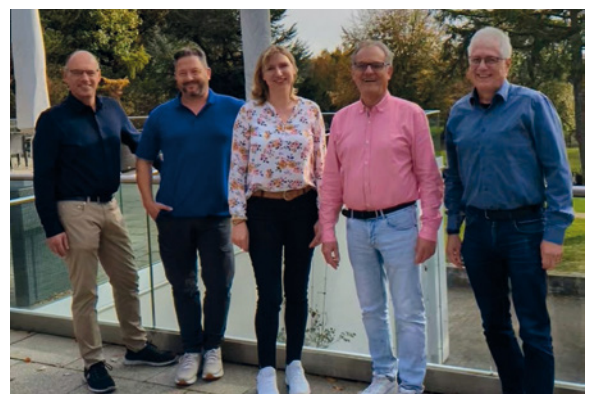
Einsparungen laut Umweltprogramm		443.860 €	
Abfall	Energie	Klimaschutz	Wasser
–	131.000 kWh	–	–

## ÖKOPROFIT® 2023

### (Umwelt-) Zertifikate

- Bio-zertifiziert (EU-Bio-Verordnung)
- IFS-zertifiziert (Produkt- und Prozesskonformität in Bezug auf Lebensmittelsicherheit und –qualität)
- Weidemilch-zertifiziert (Wohl der Milchkühe)
- Fairtrade-zertifiziert für die Verarbeitung von Kakao und Kaffee
- Rainforest-Alliance-zertifiziert für die Verarbeitung von Kakao, Kaffee und Tee
- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Die Münsterland J. Lülff GmbH mit Sitz in Rosendahl (NRW) entwickelt und produziert seit über 130 Jahren hochwertige Milchmixgetränke und gehört dabei zu den führenden Anbietern. Zum Beispiel zählt der CLASSICO Kakao zu den meistverkauften Kakaogetränken in Deutschland. Des Weiteren gehört die Kaffeelinie Barista zum Sortiment und seit dem letzten Jahr deckt das Unternehmen mit der Produktgruppe I AM YOUR OAT sein Getränkeangebot um den nachhaltigen Bereich veganer und laktosefreier Haferdrinks auch ab. Die Entwicklung und Herstellung von besten Milchmixgetränken ist unsere Passion, daher bieten wir auch umfassende Lösungen im Co-Packing- und Private Label-Bereich an.



Unser Umweltteam





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Unternehmensleitlinien mit Bekenntnis zur Umwelt und Nachhaltigkeit	2018
• Einführung Ebike Leasing für alle Mitarbeiter	2019
• Umstellung Dienstwagen auf Elektro begonnen	2022
• Installation von Wallboxen beschlossen	2022

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der HQL Beleuchtung durch LED Technik incl. Präsenzmelder	7.000 €	Einsparung von 18.000 € und 70.000 kWh elektrische Energie	erledigt
Ein Druckluftkompressor wurde erneuert und gegen einen kleineren ausgetauscht. Die Steuerung der Druckluftkompressoren wurde durch eine neue intelligente Steuerung ausgetauscht.	8.000 € Hier gab es einen Zuschuss von der Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft	2.860 € durch Einsparung von ca. 11.000 kWh elektrische Energie	erledigt
Reduzierung des Stromeinkaufs durch Einsatz eigener regenerativer Stromerzeugung mittels Photovoltaik	ca. 180.000 €	110.000 €, durch Eigenerzeugung von ca. 420.000 kWh Strom	2023/2024
Verkleinerung der Kühlhalle und Reduzierung der Kühlleistung	ca. 55.000 €	gesamte voraussichtliche Einsparung von 13.000 € und 50.000 kWh elektrische Energie	2023/2024
Installation eines neuen Depalettierer zur Steigerung der Effektivität in der Produktionslinie und Reduzierung der Schwundmengen	600.000 €	gesamter voraussichtlicher Nutzen beträgt 300.000 €	2024

# RESORTI



## RESORTI GmbH & Co. KG

Dieselstraße 10-12, 48653 Coesfeld

2009 gegründet  
40 Mitarbeitende

Kontakt:  
Kira Schweinstig  
Tel.: 02541/971 46-24  
kira.schweinstig@resorti.de

[www.resorti-gruppe.de](http://www.resorti-gruppe.de)

## ÖKOPROFIT® 2023

### Umweltzertifikate

- Klimaneutrale Websites (2021-heute)
- Klimaneutrales Unternehmen (2019-2021)
- Klimapositives Unternehmen (2021-heute)
- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Einsparungen laut Umweltprogramm 19.053 €

Abfall	Energie	Klimaschutz	Wasser
1.362 t	24.849 kWh	91 t CO <sub>2</sub>	53m <sup>3</sup>

REcycling- und SORTlerungssysteme sind unsere Wurzeln. Doch wir entwickeln uns stetig weiter. So haben wir unser Sortiment um viele Bereiche und einige Marken im Laufe der Jahre erweitert. Wir bieten Lösungen für Stadtmobiliar, Mülltonnenboxen und Outdoor Fitnessgeräte an. Besonders stolz sind wir auf unsere eigene Marke Meisterbox. Neben unserem Highlight, der Meisterbox Mülltonnenbox befinden sich darunter weitere smarte Outdoorlösungen wie beispielsweise unsere Paketbox oder die Fahrradbox Velo. Bei uns ist kompetente Kundenbetreuung keine bloße Phrase – Wir verstehen uns als Partner und unterstützen beim Finden der Produkte, die perfekt zu den Kundenansprüchen passen, egal ob Stammartikel oder eigens produzierte Sonderanfertigung.

60.000 zufriedene Kunden | 14 Jahre am Markt | 40 Mitarbeiter | Klimapositives Unternehmen



Unser Umweltteam



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Kontinuierliche Umsetzung der Digitalisierung (Bsp. digitale Lohnabrechnung)	2018
• Einrichtung von Homeoffice Plätzen & Desk Sharing	2020
• Doppelte Kompensation der entstandenen Emissionen	2021-heute
• Erneuerung der Heizungsanlage & Installation einer Wärmepumpe	2022

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Homeoffice & Desk Sharing	50.000 €	CO <sub>2</sub> -Einsparungen, Gebäudekosten minimieren, Zeitersparnis der Mitarbeiter	erledigt
Einsatz eines Firmenrades	2.033 €	Mobilität der Mitarbeiter gewährleisten, kleine Erledigungen mit dem Rad absolvieren	erledigt
Einsatz von smarten Thermostaten	720 €	Einsparungen von 2.250 kWh Wärmeenergie	erledigt
Nutzung des Regenwassers & Einsatz von Durchflussbegrenzern	450 €	Wassereinsparungen	teilweise erledigt/ Q1 2023
Einsatz einer Photovoltaikanlage	31.000 €	100% Eigenstromerzeugung	Q1 2023
Kartonagen wiederverwenden	0 €	Ressourcen Einsparungen und zeitgleich die Abfallmenge reduzieren	laufend
Umbau nach KfW 70-EE Standard	500.000 €	Sanierung und Dämmung des Gebäudes zur Wärme- und Stromeinsparung	laufend



## Stadt Coesfeld – Rathaus und ehemaliges Stadtschloss

Markt 8, 48653 Coesfeld

381 Mitarbeitende

Kontakt:  
Klimamanagement  
Johanna von Oy  
Tel.: 02541/939 15 09  
klimaschutz@coesfeld.de

[www.coesfeld.de](http://www.coesfeld.de)

**ÖKOPROFIT® 2023**

**Umweltzertifikat**

• ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Einsparungen laut Umweltprogramm			10.490 €
<b>Abfall</b>	<b>Energie</b>	<b>Klimaschutz</b>	<b>Wasser</b>
–	54.300 kWh	1,3 t CO <sub>2</sub>	–

Die Stadt Coesfeld ist eine liebens- und lebenswerte Kreisstadt mit etwa 37.000 Einwohner:innen im westlichen Münsterland. Das Rathaus sowie das ehemalige Stadtschloss beherbergen die Kommunalverwaltung mit rund 380 Mitarbeitenden. An der Spitze der Verwaltung steht seit 2020 die parteilose Bürgermeisterin Eliza Diekmann. Die Tätigkeit der Coesfelder Stadtverwaltung steht unter dem Leitmotiv „Unser Coesfeld zusammen vorausschauend weiterentwickeln“. Neben den Aspekten Transparenz, Verantwortung und Wertschätzung spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine tragende Rolle im Selbstverständnis der Verwaltung. Das interne Leitbild enthält dazu folgendes: „Mit unserem nachhaltigen Verhalten sichern wir Coesfeld als lebenswerte Stadt.“ Auf dieser Grundlage wurde entschieden am Projekt ÖKOPROFIT teilzunehmen.



Benno Eink, Jana Sühling, Johanna von Oy, Dietmar Wessendorf



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Umstellung auf Recyclingpapier	2009
• Energetische Sanierung des ehemaligen Stadtschlusses	2010
• Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien	2019
• Start der Umstellung des Fuhrparks auf E-Autos	2019
• Aufstellung eines Trinkwasserspenders als Ersatz für Flaschenwasser	2019
• Bereitstellung von frischem Obst für die Mitarbeitenden	2020
• Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Coesfeld	2022/23

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung von 6 Dienst-Pedelecs und einem Lastenrad als tlw. Ersatz für Dienstwagen	23.300 €	deutliche Reduzierung der Dienstfahrten per PKW	erledigt
Einführung des Jobtickets für Mitarbeitende	0 €	Steigerung der An- und Abreisen per ÖPNV	erledigt
Schaffung von mehr vegetarischem/veganem Angebot in der Cafeteria	0 €	Sensibilisierung für klimafreundlichere Formen der Ernährung	erledigt
Einführung des Fahrradleasings für Mitarbeitende	0 €	Reduzierung der An- und Abreisen per PKW, Gesundheitsvorsorge	erledigt
Einführung 4-fractionelle Abfalltrennung	30.000 €	Reduzierung der Restabfallmenge, dadurch Erhöhung der Recyclingquote	erledigt
vollumfängliche Umstellung der Beleuchtung auf LED	zu ermitteln	voraussichtlich ca. 680 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2023
sukzessiver Austausch von Desktoprechnern gegen mobile Endgeräte	120.000 €	4.280 €; Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, dadurch bessere Ausnutzung der Raumkapazitäten in der Stadtverwaltung und Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit	bis 2024
vollständige Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge	zu ermitteln	5.530 € und 1,3 t CO <sub>2</sub>	bis 2026



## Theodor Cordes GmbH & Co. KG

Im Südfeld 3, 48308 Senden

1945 gegründet  
36 Mitarbeitende

Kontakt:  
Frank Schlautmann  
Tel.: 02536/99 39-0  
schlautmann@cordes.de

[www.cordes.de](http://www.cordes.de)

ÖKOPROFIT® 2023

### (Umwelt-) Zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2015
- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Einsparungen laut Umweltprogramm 22.574 €

Abfall	Energie	Klimaschutz	Wasser
–	50.250 kWh	89,7 t CO <sub>2</sub>	–

Gegründet 1945 zählt die Cordes Gruppe seit vielen Jahrzehnten zu den bedeutenden Herstellern von Dichtsystemen für den Tiefbau, Tunnelbau sowie industrielle Anwendungen.

Viele unserer Produkte finden ihren Einsatz weltweit in Infrastruktur- und Umweltprojekten. Unser Qualitätsmanagement gem. DIN EN ISO 9001:2015, die Fremdüberwachung unserer Produkte durch internationale Institutionen sowie die strikte Einhaltung und Überwachung der geltenden Normen und Qualitätsrichtlinien dokumentieren unser hohes Qualitätsniveau.

An zwei Standorten in Senden bei Münster/Westf. sind rund 35 Mitarbeiter/-innen beschäftigt. Hier befinden sich neben dem Hauptsitz der Verwaltung die serielle Dichtungsrahmenkonfektion, die Freihandfertigung, unser Werkslabor sowie das Zentrallager. Ein weiterer Standort befindet sich in Boizenburg/Elbe.



Unser Umweltteam



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Interne Logistik: wiederverwendbare Verpackungen, gebrauchte Paletten	2014
• teilweise Umrüstung der Hallen- und Bürobeleuchtung auf LED	2017
• Strombezug ausschließlich aus regenerativen Quellen	2018
• weitestgehend papierlose Auftragsabwicklung	2019
• Mineralwasser und regelmäßig Obstkörbe für die Mitarbeiter/-innen	2020
• Umsetzung des Homeofficeangebots	2022

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Werk 2: Aufteilung der Halle in Produktion und (Kalt-)Lager	4.000 €	4.830 €, Einsparung von 4.200 l Heizöl (= 41.800 kWh und 11,2 t CO <sub>2</sub> )	erledigt
Installation strombetriebener Dunkelstrahler als neue Heizung im Werk 2	10.000 €	-1.460 € Strombezug, Beendigung fossiler Heizenergie, perspektivisch in Kombination mit PV	erledigt
Umrüstung von 218 Stk. Leuchtstoffröhren auf LED	4.500 €	1.100 €, Einsparung von ca. 5.500 kWh und 2,3 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Druckluftanalyse und Reparatur	1.500 €	90 €, Einsparung von ca. 450 kWh Strom und 0,2 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Einführung Jobrad	1.000 €	Grundlage für klimaneutrale Arbeitswege der Mitarbeiter/-innen	erledigt
Nutzung eines kleineren Druckluftkompressors	6.000 €	500 €, Einsparung von ca. 2.500 kWh Strom und 1 t CO <sub>2</sub>	2023
Installation von PV-Anlagen Werk 1 + 2	200.000 €	17.514 €, eigene Produktion von ca. 180.000 kWh PV-Strom, Ersparnis ca. 75 t CO <sub>2</sub>	2024



## wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen

1968 gegründet  
12 Mitarbeitende

Kontakt:

Sebastian Schulze Baek, Isabell Schwabauer

Tel.: 02594/782 40-0

sebastian.schulzebaek@wfc-kreis-coesfeld.de

isabell.schwabauer@wfc-kreis-coesfeld.de

[www.wfc-kreis-coesfeld.de](http://www.wfc-kreis-coesfeld.de)

ÖKOPROFIT® 2023

Umweltzertifikat

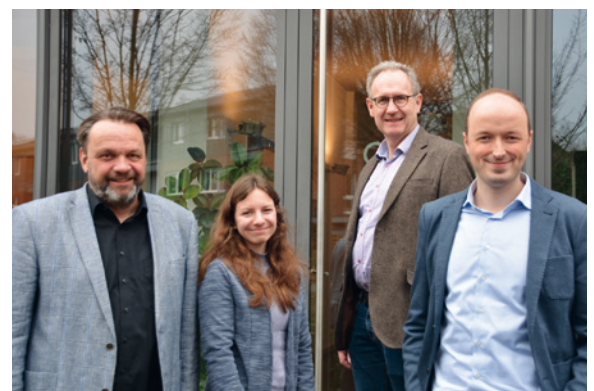
- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

Einsparungen laut Umweltprogramm 9.967 €

Abfall	Energie	Klimaschutz	Wasser
-	116.000 kWh	30,55 t CO <sub>2</sub>	3 m <sup>3</sup>

Die wfc ist der zentrale Ansprechpartner, wenn sich Unternehmen im Kreis Coesfeld gründen, ansiedeln und/ oder weiter entwickeln wollen. Sie zeigt Wege und Fördermöglichkeiten auf, gibt neue Impulse und bringt Unternehmen mit passenden Partnern zusammen. Zu den Themenfeldern der wfc gehören die Ansiedlungs- und Standortberatung, die Gründungsberatung, die Technologie- und Innovationsförderung sowie der Ausbau und die Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Infrastrukturen. Im Bereich Fachkräfte stehen neben Anstößen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie das gesunde Arbeiten im Fokus.

Schwerpunkte der Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeit sind PV-Anlagen, der Umstieg auf eine klimaneutrale Produktion etwa mit Hilfe von grünem Wasserstoff sowie eine nachhaltige Pendlermobilität.



Thomas Brühmann, Isabell Schwabauer, Dr. Jürgen Grüner, Sebastian Schulze Baek





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzug in ein Bürogebäude mit Blockheizkraftwerk</li> <li>• Unterstützung von ÖKOPROFIT® im Kreis Coesfeld</li> <li>• Sukzessiver Umstieg auf LED-Beleuchtung</li> <li>• Projekt SAIL zur Steigerung einer nachhaltigen betrieblichen Mobilität im Kreis Coesfeld</li> <li>• Entwicklung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie</li> </ul>	2009 seit 2013 seit 2014 2019 bis 2021 2022

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Ermöglichung und Beibehalten von mobilem Arbeiten	ca. 6.000 €	Einsparung von 11 t CO <sub>2</sub> , Reduktion von Pendelfahrten um 55%	erledigt
Durchführung digitaler und hybrider Veranstaltungen	1.000 €	Einsparung von 11 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Umstieg und Beibehalten von digitalen Terminen	0 €	2,6 t CO <sub>2</sub> , Einsparung von etwa 5.000 € durch vermiedene Fahrten	erledigt
Mobilitätsumfrage unter allen KollegInnen	0 €	wertvolle Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen	erledigt
Strom aus erneuerbaren Quellen	keine relevanten Mehrkosten	Einsparung von 2,3 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Umstieg auf Recyclingpapier bei 15 Tsd. Blatt p.a.	keine relevanten Mehrkosten	11 kg CO <sub>2</sub> , 224 kg Holz, 3.000 l Wasser	erledigt
E-Carsharing für Dienstfahrten, Annahme von 14 Tsd. km p.a.	4.436 € p.a.	Einsparung von 4.200 € und 1,4 t CO <sub>2</sub>	1. Quartal 2023
Zuschuss Jobticket	960 €	1,7 t CO <sub>2</sub> bei 30-prozentiger Nutzung für Pendelwege	in Planung

# ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2023

## Die Kooperationspartner

### Unterausschuss Klimaschutz

Weltweit zählt der Klimaschutz zu einer der größten Herausforderungen, deren Bewältigung sich alle Politikebenen - und somit auch die Kreisebene - stellen müssen. Vor diesem Hintergrund hatte der Kreistag des Kreises Coesfeld schon im Jahr 2007 eine Arbeitsgruppe Klimaschutz ins Leben gerufen.

Der in diesem Gremium -mittlerweile zu einem Unterausschuss Klimaschutz avanciert - erarbeitete Leitantrag zum Klimaschutz „Regenerative Energien und Klimaschutz im Kreis Coesfeld“ und seine Fortschreibung im Jahr 2011 mündete schließlich in 2015 in das erste Klimaschutzkonzept des Kreises, das eine Fülle von Maßnahmen enthielt, die der Reihe nach abgearbeitet wurden. Folgerichtig wurde der Kreis Coesfeld für dieses Klimaschutzengagement am 13.11.2012 erstmalig mit dem „European Energy Award“ und am 2. 09. 2019 sogar mit dem EEA in Gold ausgezeichnet.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wurde auf Antrag der Politik 2020 beschlossen und Ende 2022 abgeschlossen. Mit der Fortschreibung wurde das Maßnahmenkonzept an die aktuellen wissenschaftlichen Standards angeglichen und um gemeinsam mit den Partnerkommunen einen Beitrag zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels zu leisten. Einer der prioritären Maßnahmen in dessen Handlungsfeld „Klimaschonend Wirtschaften“ ist die Weiterführung von ÖKOPROFIT® – einem wichtigen Baustein des Kreises Coesfeld zur Steigerung der Energieeffizienz und nachhaltigen Wirtschaften im Kreis Coesfeld.



**Kontakt:**

Dr. Thomas Wenning  
Vorsitzender des Unterausschuss  
Klimaschutz  
Tel.: 02541/92 85 20  
Fax: 02541/92 85 21  
wenningthomas@outlook.de  
www.kreis-coesfeld.de

### Kreisentwicklung und Kreisklimaschutzmanagement

Die Kreisverwaltung ist auf verschiedenen Ebenen und Handlungsfeldern durch das in der Kreisentwicklung angesiedelte Kreisklimaschutzmanagement mit der Thematik Klimaschutz und Klimafolgenanpassung verbunden und betraut. Das Ziel der Kreis- und Regionalentwicklung ist eine nachhaltige Stärkung des Kreises Coesfeld – als Standort, der für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen attraktiv ist und eine hohe Lebensqualität aufweist.

Aufgabe des Büros des Landrats, Kreisentwicklung ist es, Initiativen zur strukturellen Stärkung des Kreises Coesfeld und der Region – ggf. unter Beteiligung von Partnern und externen Aufgabenträgern, aber auch den anderen Fachabteilungen der Kreisverwaltung – anzustoßen und fachlich zu begleiten.

Im Kreisklimaschutzmanagement werden zum Beispiel die Beratungs- und Informationsangebote der Initiativen „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“ mit dem Netzwerk ALTBAUNEU und „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ sowie Kampagnen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld wie den Ausbau von Photovoltaikanlagen koordiniert. Diese Kooperationsprojekte geben sowohl privaten Bauleuten und Gebäudeeigentümern als auch kleinen und mittleren Unternehmen der Wirtschaft konkrete Hilfestellungen zur energetischen Gebäudesanierung und zur Steigerung der Energieeffizienz. Auch die Projektträgerschaft für ÖKOPROFIT® ist im Kreisklimaschutzmanagement und in dem Akteursnetzwerk KlimaPakt Kreis Coesfeld angesiedelt und wird hieraus koordiniert.



**Kontakt:**

Kira Funcke  
Kreisklimaschutzmanagerin  
Abt. 1 - Büro des Landrats  
Tel.: 02541/18-9115  
kira.funcke@kreis-coesfeld.de  
www.kreis-coesfeld.de

### Umwelt

Die Abteilung Umwelt des Kreises Coesfeld steuert vielfältigen, ganz grundlegenden Sachverstand bei. Als Sonderordnungsbehörde ist sie zuständig für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen, aber auch für den Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen. Als untere Immissionsschutz-, Wasser-, Naturschutz-, Abfall- und Bodenschutzbehörde ist sie ein wichtiger Ansprechpartner für Industrie, Gewerbe, Handwerksbetriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen – und somit ein kompetenter Projektbeteiligter für ganz unterschiedliche Maßnahmen mit Vorbildcharakter.

Sie begleitet die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC), die der Kreis mit der umweltgerechten Entsorgung der Abfälle und mit der Abfallberatung beauftragt hat. Die WBC betreiben daneben das Flächenmanagement für Ausgleichsflächen des kreiseigenen Ökokontos und bieten somit auch für die naturschutzrechtlichen Begleitpflichten von Investitionen eine kompetente Lösung.

Die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) betreibt in Coesfeld-Höven eine Biogasaufbereitungsanlage und leistet mit der energetischen Verwertung der Bio- und Grünabfälle einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung. Der Kreis Coesfeld übernimmt hier also eine Vorreiterrolle.



**Kontakt:**

Daniel Claas  
Abteilungsleiter Abteilung 70 – Umwelt  
Tel.: 02541/18-71 00  
Fax: 02541/18-9019  
daniel.claas@kreis-coesfeld.de  
www.kreis-coesfeld.de

## Handwerkskammer Bildungszentrum Münster

Auch für das Handwerk ist die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Aufgabe und Herausforderung.

Die Handwerkskammer Münster bietet als Dienstleistungszentrum für Handwerksbetriebe ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Bildungsangebot an - auch zu Umweltthemen.

Umweltschutz bedeutet nicht nur die Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksunternehmen auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt die Betriebe dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen und Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet hierzu einen guten zusätzlichen Ansatz, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben weiterhin viel Erfolg.



### Kontakt:

Dr. Klaus Landrath  
Echelmeyerstraße 1-2  
48163 Münster  
Telefon 0251 705-1310  
Telefax 0251 705-551310  
klaus.landrath@hwk-muenster.de  
www.hbz-bildung.de

## Effizienz-Agentur NRW

**Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.**

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen, Workshops und Webinaren informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld. Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche Unternehmensnetzwerke.

Insgesamt 32 EFA-Mitarbeitende in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



### Kontakt:

Effizienz-Agentur NRW  
Regionalbüro Münster  
Eckart Grundmann  
Berliner Platz 33  
48143 Münster  
Tel.: 0251/48 44 96 43  
egr@efanrw.de  
www.ressourceneffizienz.de

## Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

**Partner für Ihre Projekte**

Die wfc unterstützt Unternehmen im Kreis Coesfeld in allen Fragen, Ideen und Herausforderungen der Unternehmensentwicklung. Sie zeigt Wege und Fördermöglichkeiten auf, gibt neue Impulse und bringt Unternehmen mit passenden Partnern zusammen. Das gilt für die Bereiche Fachkräfte, Innovation und Digitalisierung ebenso wie für Nachhaltigkeit.

Um Unternehmen auf dem Weg in die ökologische und ökonomische Balance zu begleiten, zeigt die wfc Anforderungen, mögliche Herangehensweisen, Förderoptionen und positive Effekte des nachhaltigen Wirtschaftens. Im Fokus stehen dabei unter anderem Möglichkeiten und Vorteile von PV-Anlagen auf Unternehmensflächen, der Umstieg auf eine klimaneutrale Produktion etwa mit Hilfe von grünem Wasserstoff, aber auch eine nachhaltig gestaltete Pendlermobilität. Zudem setzt sich die wfc dafür ein, notwendige Infrastrukturen für Wasserstoff, Flüssiggas und Elektromobilität auszubauen.



### Kontakt:

Thomas Brühmann  
Wirtschaftsförderung  
Kreis Coesfeld GmbH  
Fehrbelliner Platz 11  
48249 Dülmen  
Tel.: 02594/782 40-22  
Fax: 02594/782 40-29  
thomas.bruehmann@wfc-  
kreis-coesfeld.de  
www.wfc-kreis-coesfeld.de

### WESSLING Gruppe

Die WESSLING Gruppe gehört zu den führenden Dienstleistern von Laboranalytik und Ingenieurdienstleistungen in Europa. 1.300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten an der kontinuierlichen Verbesserung von Umwelt- und Gesundheitsschutz, Qualität und Sicherheit.

Dr. Erwin Weßling gründete im Jahr 1983 das Unternehmen mit Firmenzentrale in Altenberge. Die Expertinnen und Experten analysieren, prüfen, beraten, begutachten, planen und zertifizieren. Das Know-how der WESSLING Gruppe ist rund um den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, für die Qualität von Wasser, Boden und Luft gefragt. Die Konzepte für den Schutz von Umwelt und Ressourcen beinhalten auch die Früherkennung von Umweltrisiken, ökotoxikologische Checks, intelligente Lösungen zur Abfallvermeidung und -verwertung,

Beseitigung von Umweltschäden und Renaturierung sowie betrieblichen Umweltschutz, die Prüfung und Zertifizierung nachhaltiger Produktsicherheit, Energieeffizienz, -einsparung und regenerative Energien.

Nationale und internationale Kundinnen und Kunden vertrauen auf Beratung, Analytik und Planung der WESSLING Fachleute auch in den Bereichen Lebensmittel, Verbraucherprodukten sowie kosmetischen Mitteln und Pharmazeutika. Für Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel oder Öffentlicher Hand besteht die passende Antwort auf ein komplexes Thema meist darin, ein Bündel an Maßnahmen zu entwickeln, mit dem Know-how von Ingenieur- und Naturwissenschaften.

Ziel sind nicht nur ökologisch, sondern immer auch ökonomisch sinnvolle Lösungen – und das alles aus einer Hand.

Das Unternehmen stützt mit diesen Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kundinnen und Kunden. Aufgrund der Unabhängigkeit genießt WESSLING als Unternehmen mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch bei Ordnungsbehörden und Gerichten hohes Ansehen.



#### Kontakt:

WESSLING GmbH  
Bastian Bartsch  
Oststraße 7  
48341 Altenberge  
Tel.: 02505/892 73  
bastian.bartsch@wessling.de  
www.wessling.de

### B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit fast 25 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

#### Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z.B. GRI)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC), CheckN, CheckA, CheckC
- Klimaschutzbilanzen und -strategien
- Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit und mobil gewinnt

Weiterbildung und Coaching



#### Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH  
Dorothee Meier  
Alfred-Fischer-Weg 12  
59073 Hamm  
Tel.: 02381/307 21-172  
Fax: 02381/307 21-165  
d.meier@baumgroup.de  
www.baumgroup.de

# Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde 1991 in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 100 Kommunen durchgeführt.

Über 3.000 deutsche Unternehmen schwören auf das Umweltmanagement nach ÖKOPROFIT®. Auch international interessieren sich immer mehr Länder für die Durchführung von ÖKOPROFIT® (weitere Informationen finden sich unter [www.oekoprofit-graz.at](http://www.oekoprofit-graz.at)).

Die Stadt München hat 2002 das deutsche ÖKOPROFIT®-Netzwerk gegründet,

das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT®-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert.

Das ÖKOPROFIT® Netz NRW vereinigt seit dem ersten Projekt im Jahr 2000 die ÖKOPROFIT®-Mitwirkenden auf Landesebene. Aktuell sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen über 210 Projekte erfolgreich durchgeführt und mehr als 2.380 Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im Prozess ausgezeichnet worden.

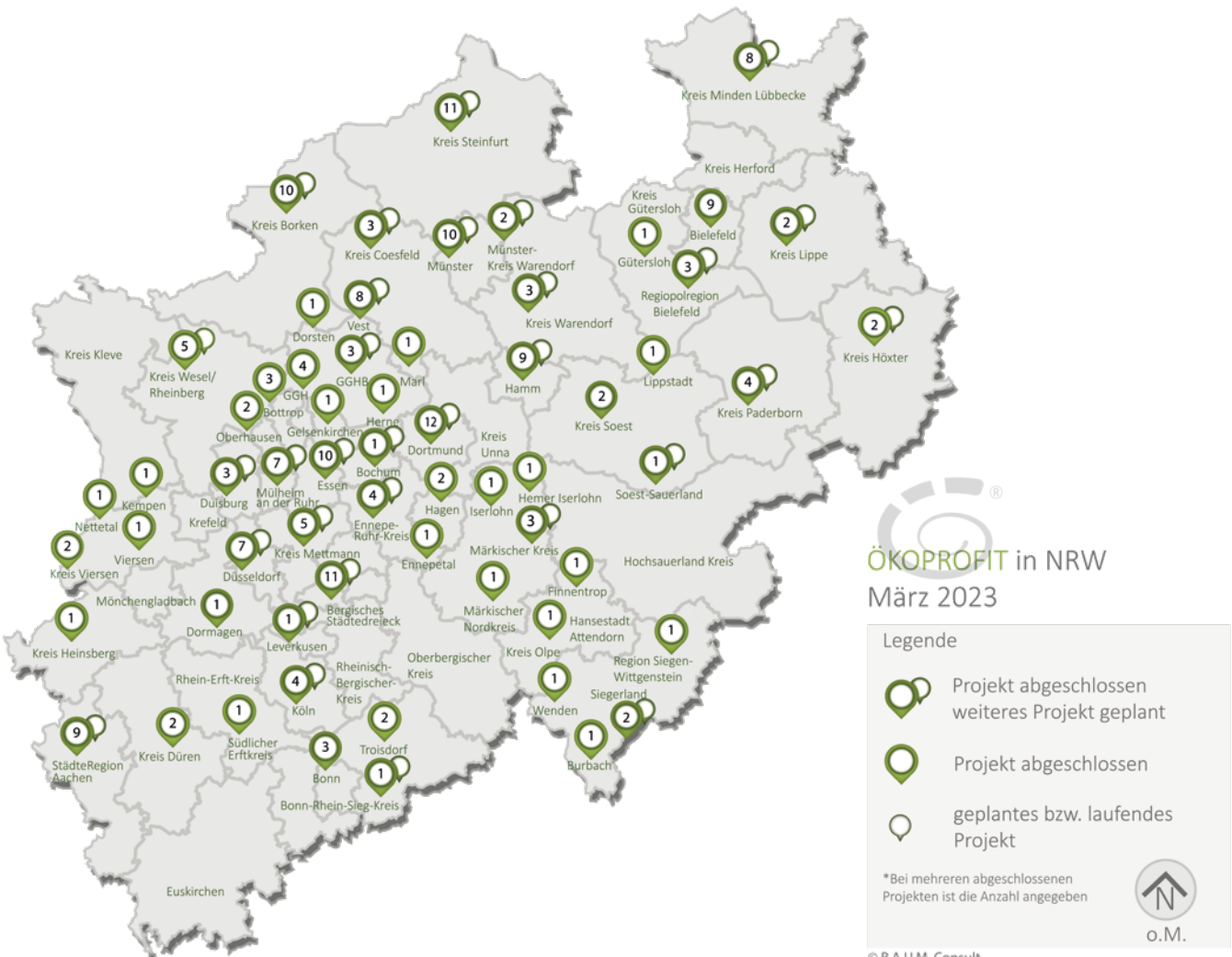
Ein wichtiger Treiber für die Herausbildung des deutschen ÖKOPROFIT®-Schwerpunkts ist dabei auch die kontinuierliche Unterstützung der Projektträger durch ein Förderprogramm der

Landesregierung in Nordrhein-Westfalen. Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- **Abfallreduzierung:** mehr als 56.000 t
- **Energieeinsparung:** mehr als 782 Mio. kWh
- **Wassereinsparung:** mehr als 3,7 Mio. m<sup>3</sup>
- **CO<sub>2</sub> Einsparung:** mehr als 369.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf gut 95 Mio. Euro bei einer einmaligen Investition von über 302 Mio. Euro.

Weitere Informationen: [www.oekoprofit-nrw.de](http://www.oekoprofit-nrw.de)



# Die ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Coesfeld

## Auszeichnung 2015

Anna-Katharina-Emmerick  
Grundschulverbund Standort  
Dülmen | Rorup

Berufsfortbildungsstätte Dülmen des  
Schornsteinfegerhandwerks NRW e.V.

cabrio Senden - Das Bad

CoeBad der Bäder und Parkhaus-  
gesellschaft der Stadt Coesfeld

Elting GmbH

GEODIS Logistics Deutschland GmbH

GFS-Genossenschaft zur Förderung  
der Schweinehaltung eG

Klutensee-Bad,  
Aquapark Management GmbH

Stadtwerke Dülmen GmbH

Stift Tilbeck GmbH, Konrad von Parzham  
Haus und Haus Antonius

Th. Niehues GmbH

## Auszeichnung 2017

Autohaus Franz Rüschkamp  
GmbH & Co. KG

Druckhaus Dülmen Betz Vertriebs GmbH

Hagemeister GmbH & Co. KG Klinkerwerk

Heilig-Geist-Stiftung Dülmen

Kreis Coesfeld, Kreishaus II

Paus Medien GmbH

Stadt Dülmen;  
Baubetriebshof, Overbergpassage

St.-Pius Gymnasium

Werkstätten Karthaus Zweigwerkstatt HID

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH

Bäder- und Parkhausgesellschaft  
der Stadt Coesfeld GmbH (rezertifiziert)

GEODIS Logistics Deutschland GmbH  
(rezertifiziert)

Stadtwerke Dülmen GmbH  
(rezertifiziert)

## Auszeichnung 2023

Baubetriebshof der Stadt Coesfeld

Bauhof des Kreises Coesfeld

Münsterland J. Lülff GmbH

RESORTI GmbH & Co. KG

Stadt Coesfeld – Rathaus  
und ehemaliges Stadtschloss

Theodor Cordes GmbH & Co. KG

wfc Wirtschaftsförderung  
Kreis Coesfeld GmbH

## Impressum

**Herausgeber:**

Kreis Coesfeld, Büro des Landrats,  
Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld

**Konzeption und Redaktion:**

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm

**Gestaltung und Layout:**

B.A.U.M. Group, Eka Rost


**Texte und Bilder:**

Die sieben Betriebe  
sowie die Kooperationspartner  
von ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld

**Druck:**

SATZDRUCK GmbH  
Industriestraße 23, 48653 Coesfeld-Lette  
(Münsterland in NRW)  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
März 2023, Auflage 100 Stück



 <p>natureOffice.com/DE-926-28RCHSJ</p>	<p>Rohstoffe Transporte Produktion</p>	<p>g CO<sub>2</sub>e <b>340</b> pro Produkt</p>	<p>CO<sub>2</sub>e-Emissionen ausgeglichen</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

# ÖKOPROFIT® KREIS COESFELD. 2023

## ANSPRECHPERSON

**KREIS COESFELD:**

KIRA FUNCKE

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS COESFELD GMBH:**

THOMAS BRÜHMANN

**B.A.U.M. CONSULT GMBH:**

DOROTHEE MEIER

**WESSLING GMBH:**

BASTIAN BARTSCH